

**Merneser
Marjossier**

**14. Jahrgang
Juni 2023**



**Dorf-
schelle**

Es war einmal. Wie wird es sein? Gedanken zu Mernes und dem Heimat- und Verkehrsverein

Es gibt sie in jeder Epoche und Zeit. Diese Gedanken, wie hätte es sein können oder wie wird es sein. Wo kommen wir her und wo gehen wir hin? Diese höchst philosophische Frage kann auch konkret gestellt werden. Was wäre Mernes ohne den Fußballverein, den Motorcross Club, das Schwimmbad, den Barfußpfad mit Kneippanlage oder die Grillhütte? Bevor ich diese Frage beispielhaft für uns Merneser beantworte, muss ich auf ein häufig genanntes Argument eingehen, dass mir im Rahmen dieser Diskussionen über den Heimat- und Verkehrsverein immer wieder genannt wird. „Die Befindlichkeiten bezüglich des Heimat- und Verkehrsvereins beziehen sich immer auf den alleinigen Mehrwert für die Besucher von Mernes und nicht für seine Bewohner“. Solchen pauschalen Behauptungen, sind oft immer nur die halbe Wahrheit oder vereinfachen den Sachverhalt, ohne die Gewichtungen der einzelnen Argumente zu berücksichtigen. Dazu eine kleine Rechnung. Die durchschnittliche Anzahl an Übernachtungen in den Jahren 2019 bis 2022 betrug ca. 1.883 in Mernes. Die aktuelle Einwohnerzahl von Mernes beträgt ca. 900 Einwohner. Wenn nun die

Anzahl von 52 Kalenderwochen (KW) für das Jahr 2023 um zwei Wochen Urlaub subtrahiert werden bleiben für jeden Merneser 50 KW vor Ort. Für ein Wochenende, an denen familiäre Aktivitäten stattfinden können, werden zwei Übernachtungen angenommen. Damit errechnen sich die Übernachtungen wohnhafter Merneser auf insgesamt 90.000 (50 x 2 x 900). Einige von euch werden jetzt in bestimmten Dingen abweichen Angaben machen, z.B. ich bin doch vier Wochen im Urlaub oder ich schlafe am Samstag durch. Dies ändert jedoch nichts an dem Kern meiner Aussage, dass das Wort „Heimat“ im Vereinsname überwiegt und Verpflichtung ist. Alle Mitglieder im Heimat- und Verkehrsverein sind bestrebt Ihre Heimat für uns Alle lebenswert zu gestalten. Das ein lebenswerter Ort gleichzeitig ein Anziehungspunkt für Reisende ist, dass versteht sich meines Erachtens von selbst. Viele Familien nutzen einen der schönsten Orte in Mernes, um sich zu erholen und Ihren Kindern einen Platz in der Natur zu bieten. Was wäre wenn die Kneippanlage und der Barfußpfad, welche im Jahr 1984 fertig gestellt wurde, nicht existieren würde.



Ungefähr so, wie in den oberen Bildern dargestellt, könnte es aussehen. Unsere Kinder könnten eventuell Kühe und manchmal Pferde in der Ferne sehen. Aber wir alle wissen doch was die Kleinen wollen. Die Kinder wollen matschen und sich nass machen, auch wenn die Eltern das nicht unbedingt gut finden. Unzählige Erwachsene, mich eingeschlossen, nutzen im Sommer das kalte Wasser, um sich zu erfrischen. Was wäre, wenn? Was würdest Du unternehmen, wenn die Kneippanlage nicht in Mernes wäre? Gar nichts? In einen anderen Ort fahren?

„Was wäre, wenn?“ Diese Frage beschäftigt mich seit geraumer Zeit. Was wäre, wenn wir unseren Kindern nicht die bekannten Freizeitaktivitäten bieten können?

Die Frage: „Was wären wir ohne die Menschen, welche sich für Mernes einsetzen?“, ist für mich persönlich einfach zu beantworten: „Mernes wäre nicht der Ort, den wir Alle so lieben.“



Aus diesem Grund nehmt dies Zeilen zum Anlass aktiv für Mernes einzutreten und nicht nur die Annehmlichkeiten zu nutzen. Nur

über eine funktionierende Gemeinschaft in allen Vereinen ist dieses Ziel zu erreichen. Es ist an der Zeit euch persönlich zu fragen: „Was könnt ihr für Mernes und eure Kinder tun?“ In meiner Zeit bei der Deutschen Marine gab es eine Losung, die lautet: „Nicht Schiffe kämpfen, sondern Menschen kämpfen.“ In diesem Sinne kämpft mit eurem Einsatz für den Erhalt des Bestehenden und mit euren Ideen und Willen für neue Plätze, um Mernes lebenswert zu erhalten und zu gestalten. Es liegt in eurem Ermessen und eurem Handeln.

Abschließen möchte ich mit den Worten von Jean-Baptiste Poquelin alias Molière (15. Januar 1622 in Paris; † 17. Februar 1673): „*Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.*“

Im Namen des Vorstandes Heimat- und Verkehrsverein Mernes

Matthias Schaeffer

Dipl.-Betriebswirt (FH)
Steuerberater

63628 BSS/Mernes • Jossastraße 8

Tel. 0 66 60/3 71 69 30

Fax 0 66 60/3 71 69 35

Mail: info@schaeffer-stb.de

kistner
Partyzelte und Getränkehandel

Neues aus der Kita St. Bonifatius Mernes



Neu in der Kita St. Bonifatius ist der wöchentliche Naturtag. Diese Woche ging es auf den 'Stacken'.

Mit Rolf Eckert von der Verkehrsschule haben die Mernerer Vorschulkinder die Verkehrsregeln kennengelernt.



„Jetzt Festgeld vereinbaren und Zinsen sichern“

Anlage ab 1.000 € - 3 Monate Laufzeit 2% p.a. - 6 Monate Laufzeit 2,25% p.a.

Stand 21.05.2023

Anlage erfolgt über ein deutsches Bankinstitut

(Mitglied im Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V.)

DEVK Versicherungen, Jochen Arnold

0160-7917814

DEVK

GESAGT, GETAN, GEHOLFEN.



Bauservice Sanierung
Montage Gestaltung
Beratung

Theodor Müller

Gasthaus • Pension • Biergarten
Zum Jossatal

Projekte und mehr

Was wurde seit den 1980ern-Jahren unternommen und wie geht es weiter?

Mit Erhaltungsarbeiten an der Wacholderheide auf dem Stacken, sowie mit dem Aufhängen und der Pflege von verschiedenartigen Nistkästen lebte wie 1927 gegründete Mernerer-Gruppe mit der damaligen Bezeichnung „Bund für Vogelschutz (BfV)“ zuletzt „Deutscher Bund für Vogelschutz (DBV)“ Anfangs den 1980ern Jahren wieder auf, nachdem es zuvor aus Altersgründen ruhig um die Mernerer-Gruppe war. Die nach dem 2. Weltkrieg erfolgte Deutschlandteilung splittet auch die Naturschutzorganisation. Im Jahr 1990 schloss sich der DBV mit dem Naturschutzbund der DDR zusammen unter der Bezeichnung „Naturschutzbund Deutschland (NABU)“ zusammen. Aufgrund unserem Gründungsjahr, unserer Aktivitäten im Jossatal und dem Mitgliederanteil aus anderen Orten erweiterten wir unsere Gruppenbezeichnung um „1927 / Jossatal“.

Mittlerweile hat sich das Betätigungsfeld um Tümpel und Staustufen, Trockenmauern und Steinhäufen, Storchenhorst-Erstellung, Bau von Nistgelegenheiten im

Schlauchturm Burgjoß, Obstbäume veredeln-pflanzen-pflegen, Waldumbau, Magerrasenwiesenpflege, Schaffung von Feldermaus Winter- und Sommerquartieren, Ameisennester kennzeichnen und pflegen, Insektenhölzer anfertigen und aufhängen, Betreuung eines Steinbruchbetriebsgeländes, Unterhaltung einer Jugendgruppe, sowie viele andere Aktivitäten erweitert. Neben dem Bisherigen haben wir in diesem Jahr damit begonnen ein Feuersalamander-Biotop bei Jossa anzulegen und einen Honigbienenstand aufzubauen. Dieses alles und einiges mehr ist nur aufgrund der NABUDE, des NABU-Mobiles, dem zur Verfügung stehenden NABU-Gelände, den Betreuern, der Aktiventruppe, sowie weiteren Mithelfenden und Gönnern möglich. Zu den aufgeführten Tätigkeitsfeldern gibt es Präsentationen und tiefgründige Informationen am Tag der offenen Tür, Sonntag, den 9. Juli 2023 von 10 – 18 Uhr, in der Auenhalle und am NABU-Gelände in Mernes. Zudem erfolgen um 10 Uhr und 13:30 Uhr unterschiedliche Exkursionen. Zu allem laden wir herzlichst ein.

Reiner Ziegler

SCHAUB
SCHUHTECHNIK

Poststrasse 25 | In der Aue 3
63607 Wächtersbach | 63584 Gründau-Liebles
Fon. 0 60 53 · 25 33 | Fon. 0 60 51-47 47 55 2
www.schaub-schuhtechnik.de

ML STEIN
GmbH

Heizung • Sanitär
Regenerative Energien

Pizzeria
L'Angolo

HOLZBAU
DESCH
Kompetenz am Bau

Holzrahmen/Holzmassivbau
Stein auf Stein - Aufstuckung
Baukoordination

Wichtiges zur Dorfschelle:



Neue Austrägerin der Dorfschelle:

Ab Juli 2023 trägt **Frau Petra Languth aus dem Hellental** unsere Dorfschelle aus. Sollte irgendein Haushalt keine Dorfschelle erhalten, kann man sich bei ihr melden. Tel. 0176/45851877

Wir freuen uns, dass jemand die Aufgabe übernommen hat.

Ein herzliches Dankeschön sei unseren bisherigen Austrägern **Mina, Max, Martha und Madita Kneip** gesagt. Sie haben sich redlich angestrengt uns die Dorfschelle in Mernes zu verteilen. Vielen, lieben Dank euch Vieren!

Es ist immer zu bedenken, die Dorfschelle wird mit viel Mühe der Vereinsgemeinschaft, durch Dauerwerber, den Annoncen und private Spenden finanziert und an alle Haushalte kostenlos verteilt. Es muss alles finanziert werden, der Druck wie auch das Verteilen.(ED)

Wir freuen uns über Dauerwerbung in der Werbeleiste des Blättchens und über Spenden auf das Dorfschellenspendenkonto:

Spendenkonto Dorfschelle:
Vereinsgemeinschaft Mernes
Stichwort: „**DORFSHELLE**“
IBAN: DE69 5066 1639 0005 6325 87
BIC: GENODEF1LSR

Alle Vereine bei der Kier



Ein wichtiger Hinweis: Jedes Jahr profitieren alle Vereine der Vereinsgemeinschaft von unserer Kier.

Es geht jetzt wieder mit den Planungen los. Es gibt nur wenige Orte, die in gemeinsamer Zusammenarbeit aller Vereine ein solches Fest durchführen, dessen Gewinn offen legen und verteilen. Und der dann wieder unserem Ort, der Vereinsarbeit, Jugendarbeit, und Allgemeinheit zugutekommt.

Bitte seid alle so gut und unterstützt auch in diesem Jahr die Kier wieder durch eure Mithilfe, sei es beim Helferdienst beim Auf-

oder Abbau des Zelts. Auch in der Woche, beim Einrichten sind fleißige Helfer sehr gerne gesehen. Vereinsvorstände mögen bitte an ihr Mitglieder appellieren.

Wir wollen sie noch lange feiern, unsere Kier, und sie auch unseren Kindern und Enkeln erhalten. (ED)

Spende von Frauenfasching für das Schwimmbad

Vom Erlös des Frauenfaschings werden 500,- Euro auf das Spendenkonto für unser Schwimmbad gespendet!

Wir freuen uns schon, wenn es wieder geöffnet werden kann.

Die Merneser Faschingsfrauen

Bestattungshaus FehL & Gies
Hand in Hand in schwerer Zeit
Tel. 09746 930994

Baumallee 17 · 97799 Zeitlofs · info@bestattungen-fehl.de

Tierarztpraxis
Sinntal

DIE BÜCHEREI – ST. PETER MERNES INFORMIERT



Mühlbachweg 3 | Im Obergeschoss des Kitagebäudes

WhatsApp Newsletter: Tel. 0151-70326777 mit „START“ anmelden

E-Mail: mernes@koeb.bistum-fulda.de

Unsere Homepage: www.buechereien-jossgrund.de

Vom Bistums Zuschuss konnten wir wieder neue Medien einkaufen.

Diese werden nun katalogisiert und liegen in Kürze in der Bücherei zur kostenlosen Ausleihe bereit.

In unserem **Online-Katalog** könnt ihr schon jetzt alle neuen Medien unter: www.bibkat.de/koebmernes entdecken!

(MG)

Freiwillige Feuerwehr Mernes



Einladung zum Feuerwehr Stammtisch.

Wann: Mittwoch, 07.06.2023 ab 19 Uhr

Wo: Gerätehaus der Feuerwehr

Was: Klassischer Stammtisch gemütliches Beisammensein, Kalthopfeschorle und nette Gespräche.

Wer? Kommen kann jeder, egal ob aktiver Kamerad, Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung oder interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger. Es gibt keine Anmeldung – die Devise ist: Einfach mal vorbeikommen.

Metallbau · Kunststoff-Fenster

Alfons Ziegler

Inh. Patrik Harnischfeger

CNE
SOLUTIONS



FÜTTERN MIT SYSTEM

VERTRIEBSPARTNER LENZ

WOLF

Fliesengestaltung

Handtalstr. 24, 63637 Jossgrund

Tel. 06059 907 200

Mobil 0176 608 126 33

Hola, der Mai ist da!

Also geht es am ersten Sonntag nach Alsberg. Das ist so sicher wie das Amen in der Kirche.

Um 8 Uhr standen die Walleut geschneigelt und gestriegelt vor der Kirche. Mit dem Glockenschlag erteilte Pfarrer Göller den Wallfahrtssegens und schon zogen wir „Im frühen Morgenlicht“ Richtung Rennstrecke, um den Berg zu erklimmen. Der hl. Petrus muss ein Merneser sein, denn trotz der schlechten Prognosen hatten wir bestes Wanderwetter. Auf dem Weg wurde einiges über die 14 Nothelfer berichtet, denen in Alsberg ein Seitenaltar gewidmet ist. Junge, Junge, die haben allerhand drauf. Der eine hilft gegen Blitz- und Feuersgefahr, der andere gegen Halskrankheiten, wieder andere sind zuständig bei Zahnschmerzen, Liebeskummer oder schlechten Träumen. Am besten man wendet sich gleich an alle, dann ist man gegen jegliches Ungemach gewappnet.

Die Legende von Offerus, der ohne es zu wissen das Christuskind durch die Fluten getragen hat und dadurch zum Christ-Of-ferus oder auch Christophorus wurde, hat mir gut gefallen. Er ist der Schutzpatron aller Reisenden.

An dem Kreuz in Alsberg haben wir eine kleine Andacht eingelegt und konnten den Blick von der Höhe übers Kinzigtal schweifen lassen. Unter in der Kirche hat uns Pater Robert schon erwartet und darüber gesprochen, dass jeder sein Kreuz zu tragen hat. Da hätte er gleich mal die Messdiener

fragen können, die haben es immerhin den Berg hinauf getragen. Unser Vater im Himmel lässt uns

mit unseren Kreuzen nicht allein, sondern lädt uns ein, sie vor ihm abzuladen. Die Einladung steht, ob wir sie annehmen, liegt an uns, beendete der Pater seine Ansprache. Nach dem feierlichen Hochamt, das von einer Kantarin in den höchsten Tönen gesanglich umrahmt wurde, ging es auf den Schulhof zum Mittagessen. Die Würstchen lagen schon knusprig braun auf dem Grill und allerlei Salate, Kuchen und Getränke standen bereit. Ein herrlicher Anblick. Den Alsbergern sei ein Trullala! Es hat super geschmeckt. Wir kommen wieder.



Nachdem alle Bäuche voll, das letzte Bierchen gezischt und auch die blutende Nase von unserem jüngsten Wallfahrer Leo versorgt war, haben wir uns auf den Rückweg gemacht. Das Kommunionkind Max hat seine Feuertaufe bestanden und das Kreuz bis auf die Kuppe getragen. Gut gemacht! Mit schönen Marienliedern und Gebeten



DRUCKSACHE

GRAFIK PRINT VEREDELUNG

Lohrer Straße 15 | 63637 Jossgrund

Tel: 0 60 59 - 6 51 96 60



ging es mit den kfd-Frauen über den Eselsweg heim nach Mernes. Unser Beten hat auch gleich Wirkung gezeigt. Kaum hatten sich die Wallfahrer an der Kirche zerstreut, habe ich meinen Rucksack in die Ecke gefeuert und bin runter zum Fußballplatz. Nach und nach haben wir uns dort fast alle wieder getroffen und konnten das 3:1 unserer Jungs miterleben. Ein wirklich gelungener Tag.



Wer war schon mal in Maria Buchen? Mitte Mai stand der Wallfahrtsort für die Firmlinge auf dem Programm. Offiziell heißen sie Firmbewerberinnen und Firmbewerber. Aber das ist mir zu lang. In Fahrgemeinschaften sind wir mit insgesamt 50 jungen Leuten dort aufgeschlagen, da fiel eine Maus nicht weiter auf. Die kleine vom vielen Kerzenruß geschwärzte Kirche macht fast einen vergessenen Eindruck. Aber das täuscht. Tatsächlich kommen noch zahlreiche Pilgergruppen, um an diesem der Muttergottes geweihten Ort zu beten. Pater Robert hat uns in einer Einführung das Leben Mariens aufgezeigt, von dem Empfang der frohen Botschaft und der Schmach einer unverheirateten Schwan-

geren über die Sorge über das Verschwinden des jungen Jesu auf der Wallfahrt nach Jerusalem bis zu dem tiefen Schmerz, den eigenen Sohn gekreuzigt zu sehen. Pfarrer Göller feierte die heilige Messe und die flotten Rhythmen der kleinen Band gingen ins Blut. Der ansässige Franziskanerpater erzählte die Legende von einem Viehhirten, der eine selbst geschnitzte Marienfigur in eine Buche stellte, um vor ihr zu beten. Über die Zeit wuchs sie ganz in den inzwischen mächtigen Baum ein und war nicht mehr zu sehen. Ungläubige konnten den Baum nicht passieren. Viele Jahre später wollte sich ein Mann mit Gewalt Zutritt verschaffen und rammte sein Schwert in den Baum. An der Spitze seines Schwertes zeigte sich Blut. Als man den Baum fällte, fand man die Marienfigur, die noch heute im linken Seitenaltar aufbewahrt wird. Ob ihr es glaubt oder nicht: Nicht wenige Jugendliche haben die Gelegenheit genutzt, eine Kerze vor dem Marienbildnis anzuzünden oder für die Daheimgebliebenen mitzubringen. Maria Buchen ist ein Ort, um Kraft zu schöpfen.

Als Andenken wurde jedem Firmling ein nigelnelneuer Rosenkranz samt Gebrauchsanweisung überreicht, der natürlich auch gleich an Ort und Stelle mit einem Rosenkranzgesätz in Betrieb genommen wurde. Das gemeinsame Mittagessen auf der Terrasse des Gasthofes stellte uns auf eine harte Geduldsprobe, als es aber endlich serviert wurde, war alles gut. Schnitzel mit Pommes, mehr braucht es nicht, um eine hungrige Meute glücklich zu machen.

FRISÖR
KAMM INN

H S Holger
Stoos
GmbH
Fenster – Haustüren – Möbel
www.stoos-gmbh.de





Auch wenn die Schokoladenosterhasen längst verzehrt sind und die Dekoration in den Kartons verschwunden ist, befinden wir uns noch immer in der Osterzeit. Sie dauert von der Osternacht 50 Tage bis zum Pfingstsonntag und damit länger als die Fastenzeit. Tolle Sache. Bei den meisten Festen dauert die Arbeit zuvor länger als das Vergnügen. Am 40sten Tag der Osterzeit feiern wir Christi Himmelfahrt. Es ist guter Brauch in den Tagen vor diesem Fest in Bittprozessionen durch Wald und Flur zu wandern. Wir sind am Montag wie immer über Burgjoss nach Oberndorf gelaufen und haben uns dort mit den Pfaffenhäuser Bittgängern zur heiligen Messe getroffen. Tags darauf war der heilige Josef im Hain oberhalb des Sportplatzes unser Ziel. Durch die blühende Natur zu ziehen, um gedeihliches Wetter, eine gute Ernte und göttlichen Beistand zu bitten, hat immer einen besonderen Charakter.

Den Christi Himmelfahrtstag hab ich in Oberndorf verbracht. Pfarrer Göller verglich den Missionsauftrag der Apostel mit einem Himmelfahrtskommando, also einer aussichtslosen Aktion. Doch mit dem Vertrauen, dass Gott sie nicht im Stich lässt,

wurde der Auftrag eine Erfolgsgeschichte: Das Christentum stellt heute weltweit noch immer die größte Religion dar.



Im Anschluss zogen wir hinter der Monstranz in einer feierlichen Prozession in Begleitung der Kommunionkinder und des Musikvereins durch Oberndorf und stießen zu guter Letzt noch auf das 10jährige Priesterjubiläum von Pfarrer Göller an. Herzlichen Glückwunsch!

Euer Peterchen



Text: G. Pfahls
Zeichnungen: K. Streicher

Holzstudio
DESCH
Kompetenz in Holz



Kath. Kirchengemeinde

Gottesdienstzeiten im Juni

Sonntag, 04.06.23 Heilige Messe mit Salzweihe	10:30 Uhr	Samstag, 17.06.23 Vorabendmesse	18:00 Uhr
Montag, 05.06.23 Friedensgebet	19:00 Uhr	Montag, 19.06.23 Friedensgebet	19:00 Uhr
Donnerstag, 08.06.23 Heilige Messe, anschl. Eucharistische Prozession	09:30 Uhr	Mittwoch, 21.06.23 Heilige Messe	19:00 Uhr
Sonntag, 11.06.23 Heilige Messe	10:30 Uhr	Sonntag, 25.06.23 Heilige Messe	09:00 Uhr
Montag, 12.06.23 Friedensgebet	19:00 Uhr	Montag, 26.06.23 Friedensgebet	19:00 Uhr
Mittwoch, 14.06.23 Heilige Messe	19:00 Uhr	Mittwoch, 28.06.23 Vorabendmesse zu Peter u. Paul	19:00 Uhr



Horst Brand

* 01.02.1940
† 18.04.2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die mit uns Abschied nahmen und
Ihre Anteilnahme auf so vielfältige
Weise durch Wort, Schrift, Blumen-
und Geldspenden zum Ausdruck
brachten. Sowie allen, die Horst auf
seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank Pater Robert für
die würdevolle Beerdigung, sowie
dem Bestattungsinstitut Nowak.

Im Namen aller Angehörigen
Rainer Brand mit Familie



Günter Müller

Salmünstererstr 9a
63628 Mernes

Balkon + Terrassengeländer
Innen- und Außentrepfen

DEVK

Agenturvertretung Jochen Arnold
Tel. 0160-7917814

Kremer

- erstklassig, wenn's um Pflege geht!



TAGESPFLEGE KREMER „HAUS JOSSGRUND“



**JETZT PLATZ
SICHERN!**

RUFEN SIE UNS JETZT AN
06059 / 8999000
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tagespflege Kremer GmbH
„Haus Jossgrund“
Lohrhaupter Straße 8a
63637 Jossgrund

Tagespflege@kremer-pflege.de

Gutschein

für zwei **kostenlose** Schnuppertage in
unserer Tagespflege Kremer „Haus Jossgrund“.

Wir freuen uns auf Sie.



www.Pflegedienst-Kremer.de



Nowak

Bestattungen

Vorsorge zu Lebzeiten.
Fürsorge im Trauerfall.

Wir sind da,
wenn Sie uns brauchen.
Jederzeit!

Tel. 06056 - 1420

www.nowak-bestattungen.de

Nowak Bestattungen
Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau
Tel. 06663 - 91 96 92

Nowak Bestattungen
Bad Sodener Str. 40
63628 Bad Soden-Salmünster



AUTOHAUS KÖHNE

AUTO CHECK



Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Im Gewerbegebiet 4 • 63637 Jossgrund/Burgjoß
Tel. (06059) 1800 • Fax 06059-1841 • Mail: koehnestefan@web.de

Öffnungszeiten der Waschanlage:

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Unser Waschangebot;

ab **7,00 €** bis **14,00 €**



www.autohaus-köhne.de

Es ist ein großes Geschenk einen Menschen zu treffen,
mit dem man über eine so lange Zeit glücklich zusammen ist

Ein herzliches Dankeschön Allen,
die durch Gratulationen zu unserer

Diamantenen Hochzeit

an uns gedacht haben sowie für alle uns
zugesagten Glückwünsche und Aufmerksamkeiten.

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Karl und Margarete Dorr, Marjoß



Freiwilligendienst bei HessenForst

Wir bieten zum 1.8. zwei Freiwilligendienst-stellen in Kooperation mit
den Ev. Freiwilligen-diensten der Diakonie Hessen an.

Einsatzort: Bereich Marjoß/Jossa

Weitere Informationen über den Ökologischen Freiwilligendienst bei
HessenForst:

<https://www.hessen-forst.de/schuelerinnen-und-schueler/>

Hessen Forst
Forstamt Jossgrund
Burgstraße 5
63637 Jossgrund

Nähere Informationen erhalten Sie
unter 06059 9006-33 od. -35
bei Frau Röhl und Frau Amend



Garagenpark im Spessart
HOLGER STOOS

www.mtc-immobilien-stoos.de
Tel. 06660-918892



Stadtverordnetenversammlung unterstützt Förderantrag für Lebensmittelautomaten mit großer Mehrheit

Am 16. Mai konnten wir einen sehr wichtigen Teilerfolg für unser Dorfmitte-Projekt verzeichnen! Die Steinauer Stadtverordneten haben in Ihrer Sitzung mit einer Enthaltung, also fast einstimmig, für die Finanzierung des Eigenanteils gestimmt. Diesen muss die Stadt im Falle einer Förderung unseres Lebensmittelautomaten-Projekts durch SPESARTregional leisten. Damit ist



v. l. Larissa Kalbfleisch, Hans Hess (Ein|ladenimSpessart), Andreas Spieldiener, Bianca Schüßler, Sabine Hahn

der Weg frei für den Förderantrag bei SPESARTregional.

Der nächste Schritt ist nun die Bewilligung unseres Förderantrags in dem sogenannten LEADER-Entscheidungs-gremium bei SPESARTregional, welches am 21.06.2023 stattfinden wird.

Wir wollen uns bis hierhin schon einmal bei unserem Bürgermeister, den Fraktionen und den beteiligten Mitarbeitenden der Stadtverwaltung für ihre Unterstützung bedanken. Ebenso möchten wir uns für die Beteiligung der Marjoßerinnen und Marjoßer und die immer wieder positiven Rückmeldungen zu unserem Vorhaben bedanken. Es wurde in der Stadtverordnensitzung deutlich, dass das Engagement der Marjoßer Dorfgemeinschaft aufgefallen ist, und auch gerade deswegen haben die Stadtverordneten unseren Förderantrag gerne unterstützt. Wir werden Euch weiter berichten.

Eure Projektgruppe
„Neue Dorfmitte Marjoß“



Sandstraße 1
06 660 91 80 349
info@sand68.de
www.sand68.de



HERZLICHEN DANK

Sagen wir,
auch im Namen unserer
Eltern,
allen, die den Tag unserer
Konfirmation für uns
unvergesslich gemacht
haben.

Dankeschön an

- alle, die uns mit Glückwünschen u. Geschenken eine Freude gemacht haben.
- unserem Pfr. Hr. Altvater, für den feierlichen Gottesdienst.
- dem Chor MariSumm, dem Organisten Ronny Hahn für die musikalische Begleitung.



**Marie Wiederspahn
Rosalie Albert
Felicia Ziegler
Greta Schreiber
Darius Breitenberger
Leonie Sachs
Fabian Klüh
Hannes Weigand**

Marjoß, Mernes, Burgjoß, im Mai 2023

Wohnung in Mernes zu vermieten ab 01.09.23

- 82m²; 3xZimmer, Küche, Bad
- Küche vorhanden
- 2 x Balkone
- PKW Stellplatz
- Kellerabteil
- Waschküche
- Warmmiete



Bei Interesse gerne melden unter:
0160 601 67 86

Die nächste Dorfschelle erscheint
am 01. Juli 2023.

Beiträge bitte bis **20. Juni** an
dorfschelle@amberg-werbung.de.

Bankverbindung

Vereinsgemeinschaft Mernes
IBAN: DE69 5066 1639 0005 6325
87 BIC: GENODEF1LSR

**Aktuell
Lohnsteuerhilfeverein e.V.**



**Alexander
Breitenberger**

FARBENSPIEL

Alexander Alperstedt
Maler- und Putzarbeiten
36396 Steinau-Marjoß
Mobil: 0170-229 05 76



Einsendung von Daniel Wolf

IMPRESSUM DORFSHELLE MERNES/MARJOSS

Herausgeber:

Vereinsgemeinschaft Mernes GbR
63628 Bad Soden-Salmünster/Mernes
E-Mail: maco.weidner@mnet-online.de

Gesamtherstellung:

Drucksache
Svenja Büttner, Lohrer Straße 15, 63637 Jossgrund
Tel.: 0 60 59 – 6 51 69 99 | E-Mail: dorfschelle@amberg-werbung.de